

Unterrichtsvorhaben Klasse 5 (G9) – Wochenstunden: 3

Unterrichtsvorhaben	Unterrichtsstunden 120
Sich zusammen anstrengen und Spaß haben – in bewegungsintensiven Lauf- und Staffelspielen Belastungssituationen erkennen und verstehen	6
Sachgerechtes Aufwärmen – Allgemeines Aufwärmen, grundlegende funktionsgymnastische Übungen kennenlernen und ausführen können	6
Weitwerfen gar nicht so schwer – wie weites werfen mit und ohne Anlauf gelingen kann	6
Hoch und weit springen will gelernt sein – die Vielfältigkeit der Springens und die Notwendigkeit von grundlegenden technisch-koordinativen Bewegungsmerkmalen erfahren	8
Wetten, ich springe höher, weiter und laufe schneller und länger? Ein leichtathletischer Mehrkampf	6
Floorball – Techniken erlernen, im Spiel anwenden und die Regeln verstehen Achtung: Floorballturnier im Dezember	12
„Volley spielen – verschiedene Bälle einzeln und im Team in der Luft halten und geeignete Techniken erarbeiten“	8
Großer Ball, große Aufgabe: Basketball spielerisch entdecken!	6
„Der Ball ist mein Freund“ – Sportspielübergreifende Basiskompetenzen aus der Heidelberger Ballschule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsqualität vertiefen	8
„Spielen fürs Köpfchen“ – Vielfältige Spiel- und Übungsformen („Games for brains“) u.a. zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit erproben	8
„Rolle, Handstand, Rad... und was geht noch?“ – Grundlegende turnerische Bewegungsfertigkeiten am Boden [Barren, Reck oder Schwebbalken] für die Gestaltung einer Bewegungsverbinding nutzen	16
„Kämpfen will gelernt sein“ – Allein und in Gruppen um Räume, Gegenstände und Ausgangssituationen regelgerecht kämpfen	8
Gesamt	98 Stunden
Freiraum	12 Stunden

Hinweis: Im **Freiraum** können verschiedene Unterrichtsvorhaben vertieft werden oder Inhalte unterrichtet werden, die in den kommenden Jahrgangsstufen nicht vorkommen.

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 3 Std.	Bemerkung: -
Thema des UV: Sich zusammen anstrengen und Spaß haben – in bewegungsintensiven Lauf- und Staffelspielen Belastungssituationen erkennen und verstehen		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfelder: a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d: Leistung	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [b] Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen [BWK 1.2] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [SK a.1] psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben. [SK d.3] UK <ul style="list-style-type: none"> einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen. [UK a.1] einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden.[UK d.1] 	
Leistungsbewertung [Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte]: Anstrengungsgrad, Mitarbeit in Reflexionsphasen, Regeleinhaltung	Reflektierte Praxis [Reflexionsanlässe/Fachbegriffe]: Begriffe der Pulsmessung, Anatomie, Schwitzen als Körperfunktion	
Inhaltliche Schwerpunkte: Lauf- und Staffelspiele, Methodik der Belastungsmessung (Puls, Atem-Schritt-Rhythmus)		

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 6 Std.	Bemerkung: begleitend im Schuljahr
Thema des UV: Sachgerechtes Aufwärmen – Allgemeines Aufwärmen, grundlegende funktionsgymnastische Übungen kennenlernen und ausführen können		
BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfelder: a: Bewegungsstruktur und Bewegungskörper f: Gesundheit	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> allgemeines und spezielles Aufwärmen 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Struktur und Funktion von Bewegungen [a] Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen, [BWK 1.1] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. [SK a.2] Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen [u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung] benennen. [SK f.2] UK <ul style="list-style-type: none"> einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [UK a.1] 	
Leistungsbewertung [Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte]: Qualität des Bewegungsablaufes, Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen	Reflektierte Praxis [Reflexionsanlässe/Fachbegriffe]: Allgemeines und spezifisches Aufwärmen	
Inhaltliche Schwerpunkte: Techniken des Aufwärmens		

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 6 Std.	Bemerkung: -
Thema des UV: Weitwerfen gar nicht so schwer – wie weites werfen mit und ohne Anlauf gelingen kann		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Inhaltsfelder: a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d: Leistung	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes leichtathletisches Bewegen • leichtathletische Disziplinen 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes leichtathletisches Bewegen [schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen] vielseitig und spielbezogen ausführen, [BWK 3.1] • leichtathletische Disziplinen [u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf] auf grundlegendem Fertigkeitensniveau ausführen,[BWK 3.2] • einen leichtathletischen Wettbewerb unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampferhaltens durchführen. [BWK 3.3] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. [SK a.2] • die motorischen Grundfähigkeiten [Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit] in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen. [SK d.1] MK <ul style="list-style-type: none"> • einfache Hilfen [Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale] beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. [MK a.2] • einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [MK d.1] UK <ul style="list-style-type: none"> • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen.[UK a.1] • ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen.[UK d.1] 	
Leistungsbewertung [Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte]: Quantität [Weite/Höhe] und Qualität des Bewegungsablaufes, Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen, kontinuierliches und selbstbestimmtes Üben	Reflektierte Praxis [Reflexionsanlässe/Fachbegriffe]: Anlaufängen/Schrittrhythmus, Wurfarm und Beinstellung, Ausholphase/Beschleunigungskraft	
Inhaltliche Schwerpunkte: Bewegungsablauf des Werfens, mit unterschiedlichen Materialien werfen		

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 8 Std.	Bemerkung: -
Thema des UV: Hoch und weit springen will gelernt sein – die Vielfältigkeit der Springens und die Notwendigkeit von grundlegenden technisch-koordinativen Bewegungsmerkmalen erfahren		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Inhaltsfelder: a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d: Leistung	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes leichtathletisches Bewegen • leichtathletische Disziplinen 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] • grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes leichtathletisches Bewegen [schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen] vielseitig und spielbezogen ausführen, [BWK 3.1] • leichtathletische Disziplinen [u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf] auf grundlegendem Fertigungsniveau ausführen, [BWK 3.2] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. [SK a.2] • die motorischen Grundfähigkeiten [Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit] in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen. [SK d.1] MK <ul style="list-style-type: none"> • einfache Hilfen [Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale] beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. [MK a.2] • einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [MK d.1] UK <ul style="list-style-type: none"> • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen.[UK a.1] • ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen.[UK d.1] 	
Leistungsbewertung [Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte]: Quantität [Weite/Höhe] und Qualität des Bewegungsablaufes, Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen, kontinuierliches und selbstbestimmtes Üben	Reflektierte Praxis [Reflexionsanlässe/Fachbegriffe]: Anlaufängen/Schrittrhythmus, Absprungbein, einfache Phasenstruktur	
Inhaltliche Schwerpunkte: Bewegungsabläufe Weitsprung, vielfältiges Springen		

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 6 Std.	Bemerkung: Vorbereitung Sportfest (leichtathletische Disziplinen)
Thema des UV: Wetten, ich springe höher, weiter und laufe schneller und länger? Ein leichtathletischer Mehrkampf		
BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik		
Inhaltsfelder: d: Leistung		
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> grundlegendes leichtathletisches Bewegen [schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen] vielseitig und spielbezogen ausführen, [BWK 3.1] leichtathletische Disziplinen [u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf] auf grundlegendem Fertigniveau ausführen, [BWK 3.2] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> psycho-physische Leistungsfaktoren [u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit] in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [SK d.2] MK <ul style="list-style-type: none"> einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [MK d.1] UK <ul style="list-style-type: none"> ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen.[UK d.1] 	
Leistungsbewertung [Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte]: Taktisch angemessenes Verhalten, Bewegungsmerkmale als Ausdruck der Bewegungsqualität, Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen, kontinuierliches und selbstbestimmtes Üben	Reflektierte Praxis [Reflexionsanlässe/Fachbegriffe]: Regeln des Wettbewerbs	
Inhaltliche Schwerpunkte: Durchführung eines leichtathletischen Wettbewerbes		

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 9	Bemerkung: ausreichend vor dem Floorballturnier [Dezember] beginnen
Thema des UV: Floorball – Techniken erlernen, im Spiel anwenden und die Regeln verstehen		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen	Inhaltsfelder: e: Kooperation und Konkurrenz	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> Mannschaftsspiel Floorball 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten [u.a. Heidelberger Ballschule] in vielfältigen Spielformen anwenden, [BWK 7.1] sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten, [BWK 7.2] in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch situationsorientierten Handlungen anwenden. [BWK 7.3] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler können SK <ul style="list-style-type: none"> Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen, [SK e.1] sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben. [SK e.2] MK <ul style="list-style-type: none"> selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf und abbauen [MK e.1] in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren. [MK e.2] UK <ul style="list-style-type: none"> sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [UK e.1] 	
Leistungsbewertung [Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte]: Taktisch angemessenes Verhalten, Bewegungsmerkmale als Ausdruck der Bewegungsqualität, Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen, kontinuierliches und selbstbestimmtes Üben Stationskarten	Reflektierte Praxis [Reflexionsanlässe/Fachbegriffe]: Taktikbesprechung der Teams wird vom Lehrer unterstützt Herkunft des Spiels und wichtige Regeln	
Inhaltliche Schwerpunkte: Passen – Stoppen – Schießen – Dribbling		

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 8	Bemerkung: -
Thema des UV: „Volley spielen – verschiedene Bälle einzeln und im Team in der Luft halten und geeignete Techniken erarbeiten“		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfelder: a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e: Kooperation und Konkurrenz	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> Mannschaftsspiel [Volleyball] 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Struktur und Funktion von Bewegungen [a] Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten. [BWK 7.2] in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch situationsorientierten Handlungen anwenden. [BWK 7.3] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler können SK <ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben, [SK a.1] wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. [SK a.2] MK <ul style="list-style-type: none"> einfache Hilfen [Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale] beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. [MK a.2] Selbständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen. [MK e.1] UK <ul style="list-style-type: none"> einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [UK a.1] sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte [u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander] auf grundlegendem Niveau bewerten. [UK e.1] 	
Leistungsbewertung [Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte]: Taktisch angemessenes Verhalten, Bewegungsmerkmale als Ausdruck der Bewegungsqualität, Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen, kontinuierliches und selbstbestimmtes Üben	Reflektierte Praxis [Reflexionsanlässe/Fachbegriffe]: oberes Zuspiel, unteres Zuspiel Antizipation	
Inhaltliche Schwerpunkte: Verschiedene Ballarten volley spielen, kleine Wettkämpfe und erste Mannschaftsspiele Übungen zum Antizipieren von Bällen Oberes Zuspiel mit langen Kontaktphasen, unteres Zuspiel		

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 6 Stunden	Bemerkung: nach Heidelberger Ballschule unterrichten
Thema des UV: Großer Ball, große Aufgabe: Basketball spielerisch entdecken!		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Inhaltsfelder: a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e: Kooperation und Konkurrenz	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftsspiele Basketball • Parteiball/Brettball etc. 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion von Bewegungen • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> • sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten [u.a. Heidelberger Ballschule] in vielfältigen Spielformen anwenden, [BWK 7.1] • sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten, [BWK 7.2] • in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch situationsorientierten Handlungen anwenden. [BWK 7.3] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen. [SK e.1] MK <ul style="list-style-type: none"> • einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. [MK a.2] • selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [MK e.1] UK <ul style="list-style-type: none"> • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen. [UK a.1] • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [UK e.1] 	
Leistungsbewertung (Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte): Taktisch angemessenes Verhalten, Bewegungsmerkmale als Ausdruck der Bewegungsqualität (Lösung der Bewegungsaufgaben nach HB-Ballschule, Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen, kontinuierliches und selbstbestimmtes Üben	Reflektierte Praxis (Reflexionsanlässe/Fachbegriffe): Herkunft des Spiels und vereinfachte Regeln Reflexion einfacher taktischer Handlungen, z.B.: Freilaufen und Anwendung verschiedener Passarten	
Inhaltliche Schwerpunkte: Grobform der Basketball-Grundtechniken erproben durch Fortsetzung der Heidelberger-Ballschule (Passen, Fangen, Dribbeln, Werfen) und eine erste Spielfähigkeit des Zielspiels entwickeln. Spiele wie z.B.: Parteiball/Zehnerball, Turmball, Brettball		

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 8	Bemerkung: Literatur „Heidelberger Ballschule“, vor Bb-UV unterrichten
Thema des UV: „Der Ball ist mein Freund“ – Sportspielübergreifende Basiskompetenzen aus der Heidelberger Ballschule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsqualität vertiefen		
BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Inhaltsfelder: a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	
Inhaltliche Kerne: • Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten	Inhaltliche Schwerpunkte: • Struktur und Funktion von Bewegungen [a]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK • sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten [u.a. Heidelberger Ballschule] in vielfältigen Spielformen anwenden [6 BWK 7.1]	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler können SK • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [SK a.2] UK • einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [UK a.1]	
Leistungsbewertung [Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte]: Taktisch angemessenes Verhalten, Bewegungsmerkmale als Ausdruck der Bewegungsqualität, Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen, kontinuierliches und selbstbestimmtes Üben	Reflektierte Praxis [Reflexionsanlässe/Fachbegriffe]: Koordination, Technik und Taktik, Qualitätsmerkmale von Bewegung	
Inhaltliche Schwerpunkte: Übernahme von drei Leitsätzen der Heidelberger Ballschule [Entwicklungsgemäßheit, Vielseitigkeit, Freudbetontheit], Modifikation des vierten Leitsatzes „Spielerisch-nicht angeleitetes Lernen“, Übungen aus allen drei Bausteinen der Heidelberger Ballschule, ABC für Spielanfänger [A – Taktik, B – Koordination, C – Technik], Verbesserung der „motorischen Intelligenz“, Vielseitige, sportspielübergreifende Ausbildung, Fokussierung auf das Spielen mit der Hand		

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 8	Bemerkung: Literatur „Games for brains“ mit Downloadbereich
Thema des UV: „Spielen fürs Köpfchen“ – Vielfältige Spiel- und Übungsformen („Games for brains“) u.a. zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit erproben		
BF/SB 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	Inhaltsfelder: c: Wagnis und Verantwortung	
Inhaltliche Kerne: • Kleine Spiele und Pausenspiele	Inhaltliche Schwerpunkte: • Handlungssteuerung [c]	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen [u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit] spielen [6 BWK 2.3] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler können SK <ul style="list-style-type: none"> die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [SK c.1] 	
Leistungsbewertung [Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte]: Bewegungsmerkmale als Ausdruck der Bewegungsqualität, Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen, kontinuierliches und selbstbestimmtes Üben	Reflektierte Praxis [Reflexionsanlässe/Fachbegriffe]: Zusammenhänge zwischen Lernen und Bewegung Strategien zur Bewältigung der Bewegungsaufgabe	
Inhaltliche Schwerpunkte: Problemlösekompetenz, Reflexionsfähigkeit und Zielsetzungsfähigkeit fördern Bewegungsspiele für die exekutiven Funktionen (Kognitive Flexibilität, Inhibition und das Arbeitsgedächtnis)		

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 16	Bemerkung: -
Thema des UV: „Rolle, Handstand, Rad...und was geht noch?“ – Grundlegende turnerische Bewegungsfertigkeiten am Boden für die Gestaltung einer Bewegungsverbinding nutzen		
BF/SB 5: Bewegen an Geräten - Turnen	Inhaltsfelder: a: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen b: Bewegungsgestaltung	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] Struktur und Funktion von Bewegungen [a] Variation von Bewegung [b] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> vielfältiges turnerisches Bewegen [Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen] an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen... [BWK 5.1] eine Bewegungsverbinding aus turnerischen Grundelementen an einem ausgewählten Gerät [Boden, Barren, Reck oder Schwebebalken] demonstrieren [BWK 5.2] grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [BWK 5.3] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielf. Bewegungssituationen beschreiben [SK a.1] wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [SK a.1] Grundformen gestalterischen Bewegens [in zwei Bewegungsfeldern] benennen [SK b.1] MK <ul style="list-style-type: none"> mediengestützte Bewegungsbeobachtung zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [MK a.1] einfache Hilfen [z.B. Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale] beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [MK a.2] einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [MK b.2] UK <ul style="list-style-type: none"> einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengel. beurteilen [UK a.1] 	
Leistungsbewertung [Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte]: Bewegungsmerkmale als Ausdruck der Bewegungsqualität, Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen, kontinuierliches und selbstbestimmtes Üben Geräteführerschein	Reflektierte Praxis [Reflexionsanlässe/Fachbegriffe]: Funktion der Körperteile in der Bewegung Körperspannung	
Inhaltliche Schwerpunkte: Rolle vorwärts/rückwärts, Handstand, Rad, Bewegungskombination: Rolle vorwärts, halbe Drehung, Rolle rückwärts, Handstand, Rad		

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 9	Bemerkung: -
Thema des UV: „Kämpfen will gelernt sein“ - Allein und in Gruppen um Räume, Gegenstände und Ausgangssituationen regelgerecht kämpfen		
BF/SB 9: Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport	Inhaltsfelder: e: Kooperation und Konkurrenz	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"> • Kämpfen um Raum und Gegenstände • Kämpfen mit- und gegeneinander 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Interaktion im Sport [e] 	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK <ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner, normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen [BWK 9.1] • in einfachen Gruppen- und Zweikampfsituationen fair und regelgerecht kämpfen [BWK 9.2] 	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler können SK <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [SK e.1] • sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben. [SK e.2] MK <ul style="list-style-type: none"> • in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren. [MK e.2] UK <ul style="list-style-type: none"> • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte [u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander] auf grundlegendem Niveau bewerten. [UK e.1] 	
Leistungsbewertung [Beobachtungsschwerpunkte/evtl. Prüfkarte]: Einhaltung von Regeln, Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen, kontinuierliches und selbstbestimmtes Üben	Reflektierte Praxis [Reflexionsanlässe/Fachbegriffe]: Körperschwerpunkt, Gleichgewicht, Körperspannung	
Inhaltliche Schwerpunkte: Regelvereinbarung verschiedene Kampfsituationen: im Stand (z. B. Ziehkämpfe), auf dem Boden, um Gegenstände, um den Raum Gruppenwettkämpfe		